

Presseinformation vom 11. Nov. 2011

Bürger informieren: Windenergie im Landkreis Roth Windpotentiale im Süden des Landkreises nutzbar

Zahlreiche Besucher waren der Einladung des "Bund Naturschutz" und des "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." gefolgt, um sich in Offenbau über den geplanten Windstandort auf dem nahen Hofberg zu informieren.

Peter Zogg (Ortsvorsitzender BN Thalmässing) leitete daher nach der Begrüßung schnell zu den Fachvorträgen über. Wolfgang Scharpff (ein Mitglied des Energiebündels) informierte im ersten Teil umfassend über Chancen und Technik, aber auch die Bedenken - vor allem beim Schattenwurf und einer möglichen Lärmbelästigung. Anhand der Darstellung von techn. Grundlagen, eindrucksvollen, praktischen Beispielen und einer interessierten Diskussion konnten sehr viele Bedenken ausgeräumt werden. Abschließende Gutachten im Genehmigungsprozess schaffen dann endgültige Klarheit.

Danach stellte Herr Nowak die Projektierungsfirma JUWI vor, die zunehmend **Bürgerwindprojekte** in ganz Süddeutschland realisiert. Dabei wurde deutlich, wie gute Windstandorte gesucht, geprüft, entwickelt, genehmigt und dann auch realisiert werden? Auch der aufwändige Planungs- und Genehmigungsprozess (oft 2-3 Jahre) mit oft unbekanntem Ausgang wurde eindrucksvoll dargestellt.

Ergebnis: Auch im südlichen Teil des Landkreises Roth ist aus der Sicht des Projektierers JUWI die Windenergienutzung effizient möglich - wenn die Regionalplanung und der Landkreis dies unterstützt. In der anschließenden Diskussion betonte auch Werner Emmer (1. Vors. Energiebündel), dass nur **mit** der Bevölkerung und einer offenen Informationspolitik diese Bürgerwindanlagen entstehen können. Die Windenergie-Ernte von ca. 30 Mio kWh/Jahr (= Stromverbrauch von ca. 7.000 Haushalten) vom Hofberg wäre nicht nur ein Gewinn für Umwelt und Klima, sondern würde auch zur regionalen Wertschöpfung (Arbeitsplätze, Gewerbesteuer, etc.) beitragen. Und auch Michael Stöhr (1. Vors. Bund Naturschutz Kreisgruppe Roth) war am Ende zufrieden mit dem Informationsabend und Diskussionsverlauf. (HL)

Weitere Details unter: <http://www.energiebuendel-rh-sc.de/aktuelles>



Bild: Peter Zogg (c) HL

Pressekontakt:

Pressesprecher "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth, Tel.: 09171/99840 email: hermann.lorenz@t-online.de